

Den Schwung nach München mitnehmen

Für richtig gute Laune bei den Böblinger Hockeymännern hatte der 3:2-Auftaktsieg über Nürnberg in der 2. Regionalliga Süd gesorgt. Die positive Stimmung nutzen will SVB-Trainer Sven Merz, wenn es am Sonntag (11 Uhr) zum Auswärtsspiel beim TuS Obermenzing geht. „Mit dem Schwung könnte auch in München was drin sein“, hofft Merz.

Vor wenigen Wochen trennten beide Mannschaften noch zwei Spielklassen. Obermenzing spielte vorige Feldsaison noch in der 1. Regionalliga, Böblingen das fünfte Jahr in Folge Oberliga. Dann stiegen die Bayern im Juli ab und die SVB auf. „Ich weiß nicht, was da auf uns zukommt“, kann sich Sven Merz von der aktuellen Besetzung und Leistungsstärke des Gegners kein Bild machen. Man hat auf Böblinger Seite lediglich registriert, dass Obermenzing mit einem 3:1-Auswärtssieg in Schwabach ähnlich gut aus den Startlöchern gekommen ist wie die SVB.

„Wir müssen vordergründig auf uns schauen, unsere Taktik noch besser umsetzen und uns von Spiel zu Spiel verbessern“, richtet der Böblinger Trainer den Blick aufs eigene Team. Gefallen hat Merz die kompakte Defensivleistung gegen Nürnberg. So sattelfest müsse die Abwehr auch in der bayerischen Landeshauptstadt stehen, fordert der SVB-Coach. Und hofft zugleich auf die Offensive: „Vorne sind wir immer für ein Tor gut.“

Personell sieht es gegenüber dem ersten Saisonauftakt sogar noch besser aus. Stammtorhüter Bastian Groß konnte nach überstandener Daumenverletzung wieder das Training aufnehmen, aus dem Urlaub zurückgekehrt sind Christian Kranz und Marc Deim. Lediglich Patrick Müller wird auf die Fahrt nach München verzichten müssen.

Ein Wiedersehen mit dem langjährigen SVB-Spieler Max Strittmatter, der sich nach beruflichem Wechsel nach München dem TuS Obermenzing anschloss, wird es am Sonntag offenbar nicht geben. „Max spielt wohl nicht, haben seine ehemaligen Teamkameraden herausbekommen“, so Sven Merz.

Eine Woche nach dem 2:14-Debakel in Mannheim will die zweite Böblinger Mannschaft im Heimspiel gegen den Club an der Enz Vaihingen Wiedergutmachung betreiben. Anstoß in der 3. Verbandsliga ist am Samstag um 15 Uhr auf dem OHG-Kunstrasen.

Im Jugendbereich steht die Zwischenrunde der Knaben B im Vordergrund. Für die Böblinger U12 geht es am Sonntag in Stuttgart um den Einzug ins Halbfinale der Landesmeisterschaft. Gegner sind der übermächtige HTC Stuttgarter Kickers I (136:0 Tore in 12 Gruppenspielen) Die Weibliche Jugend B empfängt am Sonntag (11 Uhr) den Heidenheimer SB, anschließend bestreiten die Mädchen B ab 13 Uhr ein Platzierungsturnier in der Pokalrunde. Die Mädchen A beim VfB Stuttgart (12 Uhr), Die Mädchen C beim Spieltag in Aalen und Knaben C beim Spieltag in Gernsbach sind bereits am Samstag an der Reihe. *lim*